



Tagesordnung II Punkt 23 der öffentlichen Sitzung am 4. April 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-41-0001

Evaluation zur Integration des Kunstsommers in die Wiesbaden-Biennale 2018

Beschluss Nr. 0087

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 auf Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung für das Jahr 2018 einmalig der Kunstsommer als Sonderprojekt in die Wiesbaden-Biennale integriert wurde und das Budget des Kunstsommers (200.000 €) der Wiesbaden-Biennale zusätzlich zur Verfügung gestellt wurde,
 - 1.2 das Kulturrat zur Evaluation dieser Maßnahme zehn unabhängige Fachleute mit der Betrachtung der Biennale und der Fertigung einer Stellungnahme beauftragte. Diese Stellungnahmen (Anlage 1 zur Vorlage) werden ebenfalls zur Kenntnis genommen,
 - 1.3 es bei der Betrachtung in dieser Vorlage nicht um eine Bewertung der Wiesbaden-Biennale geht, sondern um die Frage, ob zukünftig wieder ein eigenständiger „Kunstsommer“ durchgeführt wird, oder ob dieser - und somit auch dessen Etat - in der Wiesbaden-Biennale aufgeht,
2. Der Wiesbadener Kunstsommer soll in 2020 erneut in die Wiesbaden-Biennale integriert werden. Hierbei ist
 - dem/der Biennale-Kurator/in ein/e gleichberechtigte/r Kunstkurator/in zur Seite zu stellen,
 - die regionale Kunstszene einzubinden,
 - der Vermittlungsarbeit ein angemessener Stellenwert zu geben,
 - zu prüfen, ob eine zeitlich längere Präsentation der Kunstprojekte als in 2018 erfolgen kann.
3. Der Magistrat (Dezernat III/ 41) wird beauftragt, dies bei der Anmeldung zu den Haushaltsplanberatungen 2020/21 zu berücksichtigen. Im Nachgang zur Wiesbaden-Biennale 2020 wird die Integration des Kunstsommers in die Biennale erneut evaluiert und eine Empfehlung für die weiteren Jahre gegeben. Hierbei sind auch etwaige Handlungsempfehlungen des zukünftigen Kulturentwicklungsplans zu berücksichtigen.

(antragsgemäß Magistrat 12.03.2019 BP 0170)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2019
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .04.2019
im Auftrag

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock